



Für Menschen mit Behinderungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde:

Mitreden und Anregungen geben: Der Aktionsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wird erarbeitet

Teilhabeforum am 20. März 2020 im Kreishaus

1. Teil: Die Umsetzung der UN-Behindertenkonvention durch das Bundesteilhabegesetz

14.00 Uhr Eröffnung: Präsidentin des Kreistages, Frau Dr. Juliane Rumpf

14.15 Uhr Bundesteilhabegesetz: Einführung in einfacher Sprache

Erklärung zum Marktplatz BThG (Wie funktioniert das, wo kann ich hin?)

Marktstand 1: Taschengeld und Barbetrag: wo bekomme ich mein Taschengeld?
(*Fachgruppe Verwaltung der EGH*)

Marktstand 2: Erstberatung: was findet da statt?
(*Fachgruppe Hilfeplanung*)

Marktstand 3: Bedarfsfeststellung und Gesamtplan: wie läuft das neue erfahren, mit dem ich meine Bedarfe und Wünsche äußern und meine Hilfe planen kann
(*Fachgruppe Hilfeplanung*)

15.45 Uhr Pause

2. Teil: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention:

16.15 Uhr Wir reden mit, wir sind Experten in eigener Sache
(Eröffnungsstatement des Aktionsbündnisses)

16.30.Uhr Einstieg in den Marktplatz

Marktstand 1 Mobilität: Welche Anforderungen und Wünsche habe ich? Was soll der Kreis tun? Wie können Lösungen aussehen?
(*Moderation NN Fraktionen; Verwaltung FB 2*)

Marktstand 2 Barrieren: Welche Barrieren sehe ich in meinem täglichen Leben und wer könnte etwas dazu beitragen, sie abzuräumen?
(*Moderation NN Fraktionen; Verwaltung FB 5*)

Marktstand 3 Partizipation: Wir wollen gehört werden und mitreden: Wo wollen wir mitreden? Wie stellen wir uns unsere Beteiligung vor?
(*Moderation NN Fraktionen; Verwaltung FB 1*)

- 17.45 Plenum: welche Ideen und Anregungen sind gekommen, wie sollen diese in einem Kreisaktionsplan einfließen?
(Moderation Herr Völker, Kreisbehindertenbeauftragter)
- 18.45 Abschluss: wie geht es jetzt weiter?